

# **Glechomae hederaceae herba (+ -)**

## **Anwendung**

Volksmedizin: innerlich bei Durchfall, Magen- und Darmkatarrhen, leichten Erkrankungen der oberen Bronchien und zur symptomatischen Behandlung von Husten sowie als Diuretikum bei Blasen- und Nierensteinen. Äußerlich zum Waschen schlecht heilender Wunden, Geschwüren und anderen Hautkrankheiten sowie bei Arthritis und Rheuma (in Italien).

Homöopathie: Durchfall und Hämorrhoiden.

Chinesische Medizin: bei Karbunkeln, Erysipel, Unterleibsschmerzen, Krätze, Skrofulose, ungleichmäßiger Menstruation, Husten, Dysenterie und Gelbsucht.

Diese Anwendungen sind in ihrer Wirksamkeit nicht belegt.

Sonstige Verwendung

Haushalt: als Frühlingskraut in Suppen oder spinatartig zubereitet.

## **Dosierung**

Innerlich: ED: 2-4 g Trockendroge.

Fluidextrakt: TD: 2-4 ml.

Äußerlich: Die gerebelten Blätter auf betroffene Körperstellen auflegen.

Homöopathisch: 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Globuli oder 1 Messerspitze Verreibung alle 30-60 min (akut) oder 1-3-mal täglich (chronisch); parenteral: 1-2 ml s. c. akut: 3-mal täglich; chronisch: einmal täglich; Zäpfchen 2-3-mal täglich 1 Supp. (chronisch u. akut) (HAB34).

## **Wirkmechanismen**

Die anti-inflammatorische Wirkung wird auf Flavonoide und Triterpentoide zurückgeführt. Genauere Untersuchungen liegen nicht vor.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Bei Pferden wurden nach Aufnahme größerer Mengen des frischen Krautes tödliche Vergiftungen beobachtet. Mäuse, die ausschließlich mit dem Kraut gefüttert wurden, starben nach 3 bis 4 Tagen.

## **Charakteristik**

Gundelrebe sind die während der Blüte (April bis Juni) gesammelten und getrockneten oberirdischen Teile von *Glechoma hederacea* L..

Herkunft

Rumänien, Türkei, Bulgarien und Ex-Jugoslawien.

Gewinnung

Luftgetrocknet im Schatten, um die Verluste an ätherischen Ölen gering zu halten.

## Formen

Schnitt- und Pulverdroge.

## Zubereitungen

Fluidextrakt: 1:1 in 25% Ethanol (BHP83).

## Identität

Prüfung auf phenolische Hydroxylgruppen mit Eisen(III)chloridlösung. DC des ätherischen Öles (DAC86).

## Reinheit

Fremde Bestandteile: max. 2% (DAC86).

Asche: max. 13% (DAC86).

Trocknungsverlust: max. 10% (DAC86).

## Gehalt und Gehaltsbestimmung

Polyphenole (ber. als Pyrogallol): mind. 1,3% (DAC86), Bestimmung mittels Hautpulvermethode und Photometrie (DAC86).

## Lagerung

Vor Licht geschützt.

## Substanzen

- ätherisches Öl (ca. 0,06%): Hauptkomponenten (-)-Pinocarvon, (-)-Menthon, (+)-Pulegon, weiterhin u.a. Germacran D, Germacran B, cis-Ocimen
- Sesquiterpene: Glechomafuran, Glechomanolid
- Hydroxyfettsäure: 9-Hydroxy-10-trans, 12-cis-octadecadiensäure
- Kaffeesäurederivate: Rosmarinsäure (ca. 1,5%)
- Flavonoide: u.a. Cymarosid, Cosmosiin, Hyperosid, Isoquercitrin

## Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

## Synonyme

Herba Hederae terrestris

## Volkstümliche Namen

Edera terrestre erba (it.)

Erdefeukraut (dt.)

Gill herb (eng.)

Ground Ivy herb (eng.)

Gundermannkraut (dt.)

Herbe de Lierre terrestre (frz.)

Herbe de terretre (frz.)

Yerba de Hiedra Terrestre (span.)

## **Indikationen**

Diarrhoe (Hom.)  
Dysenterie (Asiatisch, C)  
Erkältungen (Andere, ?)  
Gelbsucht (Asiatisch, C)  
Hämorrhoiden (Hom.)  
Hämorrhoiden (Andere, ?)  
Hautentzündungen (Andere, ?)  
Husten (Asiatisch, C)  
Husten/Bronchitis (Andere, ?)  
Karbunkel (Asiatisch, C)  
Krätze (Asiatisch, C)  
Menstruationsstörungen (Asiatisch, C)

## **Sicherheit**

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## **Komm. E Monographien**

Keine

## **Wirksamkeit**

Die Wirksamkeit der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln für die beanspruchten Indikationen bisher nicht ausreichend belegt. Ein antiinflammatorischer Effekt durch die enthaltenen Triterpene wird vermutet.